

Geschäftsbericht der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. für das Geschäftsjahr 01.01.2021 bis 31.12.2021

Inhalt

1 Bericht des Vorstandes.....	1
1.1 Mitgliederstand.....	3
1.2 Statistik	3
1.3 Finanzen	5
2 Bericht des Geschäftsführers.....	6
3 Redaktionskreis	9
4 Technische Kommission	10
Anlagen	
I. Vermögensübersicht zum 31.12.2021	
II. Aufwands- und Ertragsrechnung für das Geschäftsjahr 2021	
III. Haushaltsplan der Beratungsstelle für das Geschäftsjahr 01.01.-31.12.2022	

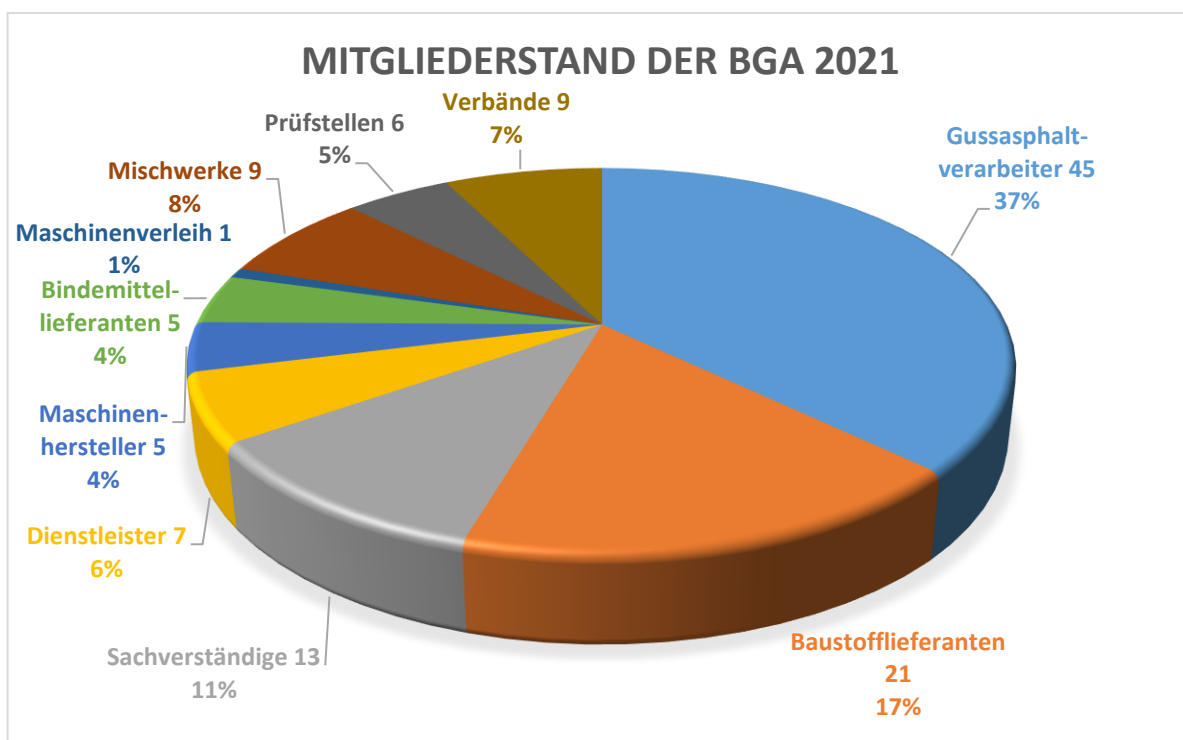


Abb. 1: Mitgliederstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. 121 Mitglieder zum 31.12.2021

1. Bericht des Vorstandes

Der Vorstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. setzte sich im Jahr 2021 wie folgt zusammen:

Herr Marossow, Neubrandenburg, 1. Vorsitzender
Herr Driske, Zaventem
Herr van Geldern, Neuss
Herr Hofmeister, Herford
Herr Kopp, Stuttgart
Herr Kretzschmar, Berlin, Stellv. Vorsitzender
Herr Oelerich, Bottrop
Herr Schriek, Augsburg
Herr Ulbricht, Fremdingen
Herr Zscherpe, Göppingen

Die Vorstandsmitglieder trafen sich im Geschäftsjahr 2021 zu vier Sitzungen, als Videokonferenzen, mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Organisation der Mitgliederversammlungen
- Arbeitsmedizinische Untersuchungen der ausführenden Mitarbeiter
- Technische Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen
- Möglichkeiten zur Darstellung der Mitgliedsunternehmen auf der Homepage der bga
- Neues Prüfverfahren für Gussasphalt (IGV-Initiative)
- Ausbildung zum Asphaltbauer, Nachwuchswerbung für gewerbliche Arbeitnehmer
- Nachfolge für den im Juni 2023 ausscheidenden Geschäftsführer

Daneben wurde in den Vorstandssitzungen über organisatorische Belange der Geschäftsstelle entschieden und mit Herrn Heiko Steidl ab 01.01.2022 ein Assistent des Geschäftsführers eingestellt, der dessen Position ab Juli 2023 übernehmen soll.

Der Vorstand überprüft regelmäßig in welchen regelsetzenden Gremien die bga vertreten sein muss, um den Fortbestand der Gussasphaltbauweisen zu sichern. Hierbei ist insbesondere die Mitarbeit in den Gremien der europäischen Normung und den deutschen Spiegelausschüssen, in denen Gussasphalt behandelt wird, von Bedeutung.

Herr Rode, sowie einige Mitarbeiter aus den Mitgliedsunternehmen, arbeiten aktiv in folgenden Spiegelausschüssen zu europäischen Gremien mit:

- NA 005-10-10 AA „Asphalt“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 227/WG 1
Gemeinschaftsausschuss mit FGSV
- NA 005-02-96 AA „Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen“, Spiegelausschuss zu CEN/TC 254 WG 6
- NA 005-09-75 AA „Estriche im Bauwesen“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 303
- NA 005-02-13 AA „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 314

Neben den Vorgaben zur Gremienarbeit und der technischen Beratung gehört auch die Kontrolle des Geschäftsbetriebes der bga zum Aufgabenbereich des Vorstandes. Das Geschäftsjahr 2021 der Beratungsstelle konnte mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 8.718,54 € (Vorjahr: 8.964,60 €) abgeschlossen werden (siehe Abschnitt 1.3).

1.1 Mitgliederstand

Im Geschäftsjahr 2021 konnten die nachfolgend aufgeführten Neumitglieder gewonnen werden:

- Sachverständigenbüro Haberl, Weissach im Tal
- Schmöle GmbH, Fröndenberg
- Sachverständigenbüro Kurz, Prien
- E + G Estrich und Gussasphalt, Saarwellingen

Bis zum 31.12.2021 haben folgende Mitglieder fristgerecht gekündigt, bzw. sind ausgeschieden:

- Achatz GmbH, Mannheim
- Benninghoven GmbH & Co. KG, Wittlich
- OHM-Mischwerke, Berlin (gehört zu Eurovia)
- Technischer Berater, H. Steidl, Merchweiler

1.2 Statistik

Die von den Mitgliedsfirmen der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V. gemeldeten Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix lagen im Jahr 2021 mit insgesamt 361.364 t um 12.865 t und damit um 3,4 % unter den Mengen des Jahres 2020, in dem insgesamt 374.229 t über alle Anwendungsgebiete gemeldet wurden.

Die Aufteilung der Mengen auf die einzelnen Anwendungsgebiete ist in Tabelle 1 aufgelistet.

	Straßenbau		Brücken			Hochbau		Wasserbau		Summe
	Mastix	Guss-asphalt	Mastix	Gussasphalt Schutzschicht	Gussasphalt-Deckschicht	Mastix	Guss-asphalt	Mastix	Guss-asphalt	
2021	321	165.583	500	54.749	37.122	289	101.578	489	733	361.364
2020	146	164.139	16	54.344	31.394	418	122.878	413	481	374.229
Δ t	175	1.444	484	405	5.728	-129	-21.300	76	252	-12.865
Δ %	119,9	0,9	3025	0,7	18,2	-30,9	-17,3	18,4	52,4	-3,4

Tabelle 1: Asphaltmastix- und Gussasphaltemengen der bga-Mitglieder für 2020 und 2021 in Tonnen

Die Einbaumengen der Nichtmitgliedsfirmen wurden, wie auch in den Vorjahren, mit 25 % der Zahlen der Mitglieder geschätzt und in die Gesamt-Absatzentwicklung eingerechnet. Die auf dem gesamten deutschen Markt hochgerechneten Umsatzmengen sind in Tabelle 2 zusammengefasst.

	Gussasphalt und Asphaltmastix der bga-Mitglieder 2021	Gussasphalt und Asphaltmastix in Deutschland 2021	Anteil der Sparten 2021	Verteilung im Bereich Hochbau
	Tonnen	Tonnen	Prozent	Prozent
Straßenbau	165.904	207.380	45,9	-
Brückenbauwerke	92.371	115.464	25,6	-
Parkdeck + TG	66.786	83.483	-	65,6
Estrich i. Hochbau	35.081	43.851	-	34,4
Hochbau gesamt	101.867	127.334	28,2	-
Wasserbau	1.222	1.527	0,3	-
Gesamtmenge	361.364	451.705	100,0	-

Tabelle 2: Gussasphaltemengen und Asphaltmastix der bga-Mitglieder und Hochrechnung auf den gesamten deutschen Markt für 2021

Die nachfolgenden Betrachtungen beziehen sich auf die Gussasphalt- und Asphaltmastixmengen, die insgesamt in Deutschland verarbeitet wurden, um die Vergleichbarkeit mit den Gussasphaltemengen der vergangenen Jahre zu gewährleisten.

Im Straßenbau haben sich die Einbaumengen von Gussasphalt im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert. Bei den Gussasphaltdeckschichten liegen die Einbaumengen mit 206.979 t um 1.805 t und damit um 0,9 % über denen des Vorjahres. Auch die Einbaumengen an Asphaltmastix im Straßenbau liegen mit 401 t um 218 t über der Einbaumenge des Vorjahres, in dem 183 t Asphaltmastix in Straßen- und Wegebau eingebaut wurden. Mit einem Marktanteil von 45,9 % ist der Bereich Straßenbau immer noch mit Abstand der größte Absatzmarkt für Gussasphalt in Deutschland.

Bei den Gussasphalt-Schutzschichten auf Brücken ist mit 68.436 t gegenüber 67.930 t im Jahr 2021 eine Zunahme der Mengen um 0,7 % zu verzeichnen gewesen. Die Menge bei den Gussasphalt-Deckschichten auf Brücken lag in 2021 bei 46.403 t. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis mit 39.243 t wurden damit 7.160 t und damit 18,2 % mehr Gussasphalt eingebaut. Im Bereich Brückenabdichtung wurde im Geschäftsjahr 2021 eine Menge von 625 t an Asphaltmastix gemeldet und damit deutlich mehr als im Vorjahr mit gerade einmal 20 t.

Im Bereich Hochbau wurden auch im Jahr 2021 die Mengen für den Bereich Estriche, 43.646 t = 34,4 %, und dem Bereich Abdichtungen in Tiefgaragen und auf Parkdecks, 83.326 t = 65,6 %, getrennt ermittelt. Die Mengen im Bereich Parkraum haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 23,3 % verringert. Bei den Einbaumengen der Gussasphaltestriche war ein Rückgang von 2,9 % zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr müssen die Gesamtmengen aus beiden Bereichen berücksichtigt werden. Die Gussasphaltemengen im Hochbau lagen im Jahr 2021 mit 126.972 t um 17,1 % unter den Mengen von 153.598 t im Jahr 2020.

Mit 361 t liegt der Absatz bei den Asphaltmastixmengen im Hochbau um 162 t unter dem Vorjahresniveau mit 523 t.

Die Mengen an Gussasphalt und Asphaltmastix im Anwendungsbereich Wasserbau liegen im Jahr 2021 mit 1.527 t um 36,7 % über den Mengen des Jahres 2020, in dem 1.117 t eingebaut wurden.

In den letzten 10 Jahren haben sich die Gussasphalt- und Asphaltmastixmengen in Deutschland, wie in Tabelle 3 dargestellt, entwickelt:

Tabelle 3: Gesamtmenge Gussasphalt und Asphaltmastix in Deutschland

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge (T t)	349,7	359,5	401,0	412,2	419,6	496,2	511,9	519,7	467,8	451,7

1.3 Finanzen

Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 8.718,54 € abgeschlossen (siehe Anlage II).

Für die Beteiligung der bga an dem Forschungsvorhaben zur Optimierung der lärmtechnischen Eigenschaften von Gussasphalt-Deckschichten wurden im Jahr 2021 insgesamt 17.850,00 € (Brutto) aufgewendet. Diese Kosten sind aber bereits durch frühere Rückstellungen abgedeckt.

Bei den Drucksachen lag der Ertrag beim Asphalttaschenkalender im Jahr 2021 bei 3.923,05 € und damit um rund 2.300 € unter dem Ergebnis vom Vorjahr, was zum einen auf die geringere Menge an Bestellungen und zum anderen auf die gestiegenen Herstellungskosten zurückzuführen ist.

Das GUSSASPHALT MAGAZIN wurde auch im Jahr 2021 in zwei Auflagen herausgebracht. Die Druck- und Versandkosten sind auch hier gestiegen und liegen um ca. 10 % über dem Niveau vom Vorjahr. Auch bei den Ausgaben 2021 sind bei einigen Artikeln Lizenzgebühren für Fotoaufnahmen angefallen. Die Kosten für beide Ausgaben betragen 55.538,27 € (Brutto). Die Einnahmen durch Werbeanzeigen und Verkauf lagen bei 40.449,00 €, sodass insgesamt zusätzliche Kosten in Höhe von 15.089,27 € zu verbuchen waren. Im Vorjahr waren die Kosten um rund 3.000 € höher.

Aus dem Vertrieb der Technischen Informationen und der Merkblätter über den Fraunhofer Webshop konnten im Jahr 2021 insgesamt 866,50 € (Brutto) und damit rund 10,00 € über dem Vorjahresergebnis erzielt werden.

An außergewöhnlichen Anschaffungen für die Geschäftsstelle sind im Jahr 2021 Kosten in Höhe von 2.723,71 € für die Ausstattung des Arbeitsplatzes des neuen Mitarbeiters angefallen.

Für Werbung für Gussasphaltestriche sind Kosten in Höhe von insgesamt 9.061,80 € entstanden. Für die Pflege und Aktualisierung der Homepage wurden 1.207,94 € aufgewendet.

Auch im Jahr 2021 sind infolge der Corona-Pandemie nur wenige Dienstreisen durchgeführt worden. Da die meisten Sitzungen als Videokonferenzen durchgeführt wurden, sind deutlich weniger Reisekosten und Fahrzeugkosten angefallen.

Die Aufwands- und Ertragsrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 sowie die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021 und der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2022 sind als Anlagen I bis III diesem Geschäftsbericht beigelegt.

2 Bericht des Geschäftsführers

Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle. Der neue Mitarbeiter, Herr Steidl, wurde erst zu Beginn 2022 eingestellt.

Die Tätigkeiten des Geschäftsführers in der bga gliedern sich in folgende Schwerpunkte auf:

- Technische Beratung aller anfragenden Architekten, Planer und Mitglieder
- Mitarbeit in regelsetzenden Gremien
- Werbung für Gussasphalt
- Mitgliederwerbung
- Organisatorische Aufgaben

Der Aufgabenbereich „Technische Beratung“ umfasst die Beratung von Architekten, Planern, Generalunternehmern, kommunalen Auftraggebern, aber auch von Mitgliedern der bga in allen Fragen der Gussasphaltenwendung. Auch im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt der Fragen von Planenden in den Anwendungsbereichen Parkhäuser, Tiefgaragen und Rampen.

Viele Fragestellungen bezogen sich auf Abdichtungen von Rampen, Tiefgaragen und Parkdecks. Auch das Thema Estriche im Hochbau, sowohl im Wohnungsbau wie auch im Bereich Industriebau und in Schulen, häufig in Verbindung mit geschliffenen Gussasphaltestrichen, wurde zunehmend angesprochen.

Die Beratung von Mitgliedern der bga gestaltet sich nach wie vor sehr unterschiedlich. Oft werden Nachweise für bestimmte Eigenschaften von Gussasphalt hinterfragt, die in Form von Prüfberichten für alle Mitglieder im internen Teil der bga-Homepage abrufbar sind. Offensichtlich ist es, vor allem bei den größeren Mitgliedsfirmen, nicht Standard, neue Mitarbeiter über die Möglichkeiten der bga zu informieren. Auch die interne Weitergabe von Informationen von der bga erfolgt in vielen Fällen nicht oder nicht an alle betroffenen Mitarbeiter.

Durch die Mitarbeit in regelsetzenden Gremien des DIN, der FGSV und des CEN wird gewährleistet, dass die technische Beratung ständig dem aktuellen Niveau entspricht und die Gussasphaltbelange im Regelwerk berücksichtigt werden.

Die Beratungsstelle war 2021 in folgenden Gremien direkt durch Herrn Rode und/oder durch Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen vertreten:

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV):

- AK 7.1.1 Neufassung Vertragsbedingungen (zur Kenntnis)
- AA 7.3 Bauweisen
 - AK 7.3.2 Gussasphalt
 - AK 7.3.7 Temperaturabsenkung
- 7.01 Asphalt, SpA TC 227/WG 1 (Gemeinschaftsausschuss mit DIN)
- AA 7.7 Brückenbeläge
 - AK 7.7.1 Beläge auf Betonbrücken
 - AK 7.7.4 Fahrbahnübergänge aus Asphalt (zur Kenntnis)
- AA 7.2 Bindemittel (zur Kenntnis)

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur:

- Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen (GAEB), Standardleistungsbuch
 - LB 080 Straßen, Wege, Plätze
 - LB 025 Estricharbeiten
 - LB 018 Abdichtungsarbeiten

Bauberufsgenossenschaft:

- Gesprächskreis Bitumen

Deutsches Institut für Normung (DIN):

- NA 005-02-13 AA DIN 18533 „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ - gleichzeitig Spiegelausschuss für CEN/TC 314 „Abdichtungen mit Gussasphalt und Asphaltmastix“
- NA 005-09-75 AA DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ - gleichzeitig Spiegelausschuss für CEN/TC 303 „Estriche im Bauwesen“
- NA 005-02-96 AA „Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen“ – gleichzeitig Spiegelausschuss zu CEN/TC 254/WG 6
- NA 005-02 FBR-01 SO "Koordinierung Bauwerksabdichtungen"
- NA 005-02 FBR "Lenkungsgrremium Fachbereich 02 - Abdichtung, Feuchteschutz"
- NA 005-02-34 AA DIN 18534 „Innenraumabdichtungen“
- NA 005-02-11 AA DIN 18531 „Dachabdichtungen“ (nur zur Kenntnis)
- VOB/C DIN 18354 „Gussasphaltarbeiten“
- VOB/C DIN 18336 „Abdichtungsarbeiten“

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL):

- AK Dichtungen für Gewässer
- RWA Verkehrsflächen auf Bauwerken

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie:

- Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung
- Bundesfachabteilung Gussasphalt
- Bauindustrieverband Nordrhein-Westfalen

Koordinierungsausschuss Bitumen Walz- und Gussasphalt (KoA-Bit)**Task Force Arbeitsplatzgrenzwert in der Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung****Internationale Gremien:**

- AG Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der IGV (mit Eurobitume)
- Technische Kommission der IGV
- Vorstand der IGV

Weitere Aktivitäten der bga:

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch die Coronapandemie. Insbesondere in der Gremienarbeit waren die Kontaktbeschränkungen deutlich zu spüren. Fast 80 % der Sitzungen fanden als Videokonferenzen statt. Die Arbeit der Geschäftsstelle wurde im Jahr 2021 durch die Pandemie nicht beeinträchtigt. Da sich die einzelnen Arbeitsplätze in unterschiedlichen Räumen befinden, war Homeoffice nicht erforderlich.

Der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen bei der Heißverarbeitung war auch im Jahr 2021 ein dominierendes Thema. In der neugegründeten Arbeitsgruppe Maschinenteknik wurde eine Fernsteuerung für den Auslass am Rührwerkskessel entwickelt und damit kann, zumindest für den maschinellen Einbau, der höchstbelastete Arbeitsplatz entfallen. Für das Abzapfen von Hand wurden erste Prototypen

mit Absaugeinrichtung entwickelt. Für die Nachrüstung von Rührwerkskesseln mit einer Fernbedienung wurde für Mitglieder der BG Bau ein Zuschuss der Umrüstkosten bewilligt.

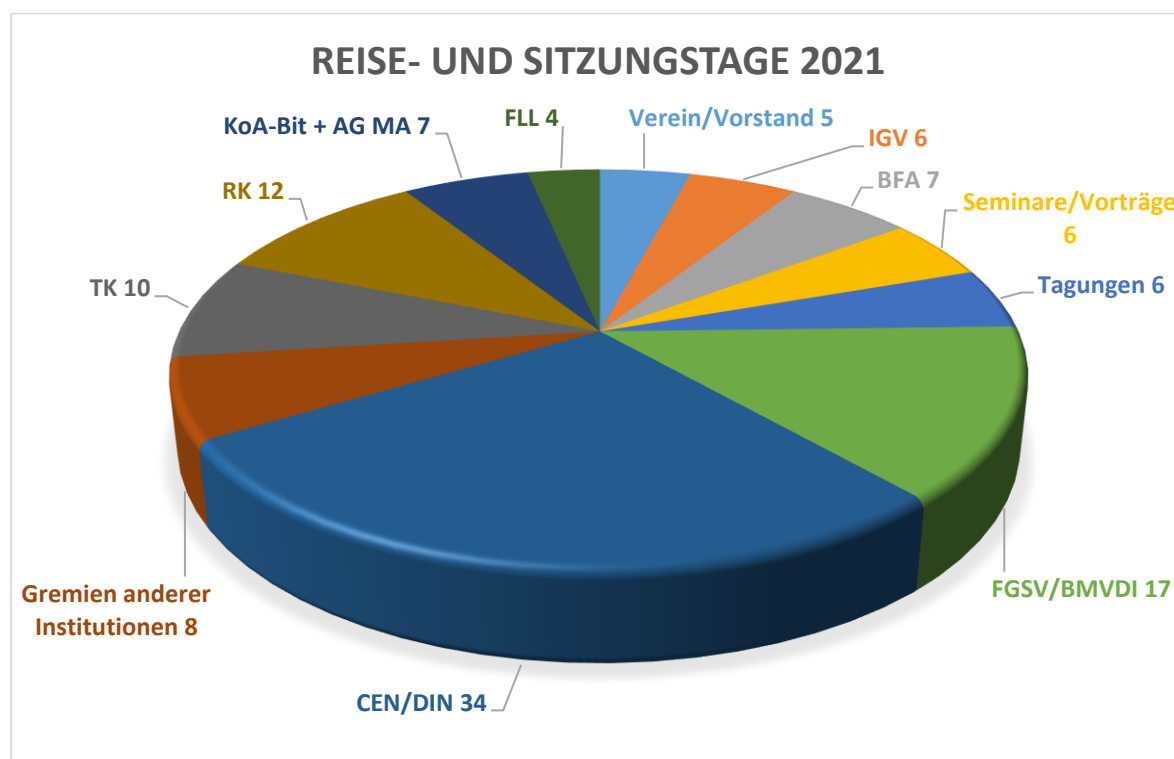
Zusammen mit den übrigen Mitgliedern des KoA-Bit wurden Messkampagnen vorangetrieben und Ideen entwickelt, um den Grenzwert von $1,5 \text{ mg/m}^3$ mit technischen Maßnahmen einhalten zu können.

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurden vom Geschäftsführer Vorträge über Gussasphalt bei unterschiedlichen Institutionen gehalten.

Die organisatorischen Aufgaben in der Geschäftsstelle betreffen vor allem die Planung von Veranstaltungen, wie der Mitgliederversammlung sowie kaufmännische Aufgaben.

Die Mitarbeit und Unterstützung der Technischen Kommission und des Redaktionskreises sowie die Reisen zu Seminaren, Vorträgen, Tagungen und Sitzungen der regelsetzenden Gremien dienen der Erhaltung und Förderung der Gussasphaltbauweise.

Abbildung 2 zeigt die Anzahl und Verteilung der 122 Reise- und Sitzungstage des Geschäftsführers der bga im Geschäftsjahr 2021. Der Großteil dieser Sitzungen wurde als Videokonferenz durchgeführt (95), einige als Hybridveranstaltungen (9) und nur (18) als Präsenzsitzungen.



Insgesamt: 122 Sitzungen davon 95 als Videokonferenz, 9 Hybrid- und 18 Präsenzsitzungen

Abb. 2: Reise- und Sitzungstage im Geschäftsjahr 2021

Die Sitzungen der Technischen Kommission (TK) und des Redaktionskreises (RK), aber auch die Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlung wurden hauptsächlich als reine Videokonferenzen durchgeführt. Lediglich im Sommer und Anfang Herbst 2021 konnten einige Sitzungen und Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung oder als Hybridsitzung durchgeführt werden. Obwohl die Videokonferenzen oft nicht den gesamten Arbeitstag umfassten, war durch die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen dennoch ein voller Arbeitstag ausgefüllt.

Insbesondere die Sitzungen der Normenausschüsse im DIN und GAEB haben deutlich zugenommen. Was früher in zwei zweitägigen Präsenzsitzungen erledigt werden konnte, wurde im Jahr 2021 mit mehreren Terminen, die oft nur für einen halben Tag eingerichtet wurden, durchgeführt. Das führte dazu, dass allein in diesem Bereich die Sitzungsanzahl von 19 Sitzungen in 2020 auf 34 Sitzungen in 2021 anstieg.

In den Arbeitsausschüssen und Arbeitskreisen der FGSV betrug die Anzahl der Sitzungen mit 17 Tagen nur einen Tag mehr als im Vorjahr.

Ohne die Unterstützung durch die Mitgliedsunternehmen, die im Vorstand, in der Technischen Kommission und dem Redaktionskreis mitarbeiten, wäre dieser Arbeitsaufwand allein nicht zu bewältigen. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern sei daher an dieser Stelle für ihr Engagement gedankt.

3 Redaktionskreis

Der Redaktionskreis der bga ist ein Arbeitsgremium, welches sich mit unterschiedlichen Formen der Werbung für den Baustoff Gussasphalt in allen Anwendungsbereichen beschäftigt. Im Jahr 2021 konnte Frau Ulbricht als neue Mitarbeiterin im Redaktionskreis begrüßt werden. Mit Herrn Simons wurde ein neuer externer Mitarbeiter für den Bereich Homepagebetreuung und auch ein Fotograf gefunden. Traurigerweise ist Frau Siemons-Gormanns im August infolge einer Krebserkrankung verstorben.

Zum Jahresende 2021 besteht der Redaktionskreis aus 6 Mitarbeitern/-innen und dem Geschäftsführer der bga:

Herr Kirsch, Wiesbaden
Herr Knöbig, Bremen (Obmann)
Herr Lukas, Köln
Herr Stahl, Stadtoldendorf
Frau Ulbricht, Nördlingen
Frau Veith, Bonn

Im Geschäftsjahr 2021 traf sich der Redaktionskreis zu 12 Sitzungen, von denen 9 als Videokonferenz und drei als Hybridkonferenz stattfanden.

Die Arbeit des Redaktionskreises hatte auch im Jahr 2021 ihren Schwerpunkt in der Erarbeitung des GUSSASPHALT MAGAZIN, das auch in diesem Jahr in 2 Auflagen herausgebracht wurde. Das GUSSASPHALT MAGAZIN 2021/1 wurde im Juli an rund 10.000 Adressaten in gedruckter Form versendet. Die Ausgabe 2021/2 konnte erst Anfang 2022 versendet werden, da sich die Fertigstellung verzögert hatte. Zur Ergänzung wurde an jeweils 4.654 E-Mail-Adressen ein Newsletter verschickt, mit dem der kostenfreie Download des GUSSASPHALT MAGAZIN angeboten wurde.

Mit dem Magazin verfolgen wir das Ziel, kontinuierlich über Neuerungen und interessante Projekte aus dem Bereich der Gussasphaltenwendung zu informieren. Es ist uns wichtig,

dass im Magazin möglichst ein breites Spektrum an Gussasphaltenwendungen unserer Mitglieder abgebildet wird. Wir möchten Ihnen daher wieder die Möglichkeit bieten, uns Projekte oder Beiträge aus Ihrem Leistungsbereich zu nennen, die wir dann in unserem Magazin vorstellen können.

Neben der Erstellung des GUSSASPHALT MAGAZIN ist die ständige Aktualisierung der Homepage Aufgabe des Redaktionskreises.

Eine weitere Aufgabe ist die Erstellung der Sonderdrucke "gussasphalt kompakt", die als kurze und prägnante Aufsätze herausgegeben werden. Im Jahr 2021 wurde der „gussasphalt kompakt“ A 134 „Kreisverkehrsflächen mit Gussasphalt“ und der Kompakt A 135 „Hochwassersanierung mit Gussasphalt“ neu erstellt. Ein neuer Kompakt zum Thema „Kleinflächenbearbeitung mit Gussasphalt“ ist in Bearbeitung.

Alle Publikationen können von den Mitgliedern auf der internen Homepage kostenfrei heruntergeladen werden.

Im Jahr 2021 liefen zwei Werbekampagnen für Gussasphaltestriche.

Bei der im Vorjahr begonnenen Werbekampagne, zu der Fachartikel für die Verbreitung über unterschiedliche Printmedien vorbereitet wurden, konnten bis Ende 2021 insgesamt 152 Veröffentlichungen erreicht werden. Die verbreitete Auflage betrug 4.022.385 Exemplare mit einer Reichweite von rund 6,1 Millionen Lesern.

Die zweite Werbekampagne, die noch im Jahr 2022 weiterläuft, bewirbt Gussasphaltestriche direkt bei Architekturbüros über die Plattform Archipoint. Hierfür wurde im Redaktionskreis eine PowerPoint-Präsentation zusammengestellt, mit der die Mitarbeiter von Archipoint von der BGA in einer Videokonferenz mit dem Produkt vertraut gemacht und geschult wurden.

Die so vorbereiteten Archipoint-Mitarbeiter vereinbaren mit ausgewählten Architekturbüros Termine, bei denen dann jeweils ca. 10 unterschiedliche Produkte vorgestellt werden. Von jedem Kundentermin gibt es ein Protokoll über den Verlauf der Präsentation. In Abstimmung mit dem Vorstand wurde eine deutschlandweite Kampagne gebucht, bei der 800 Architekturbüros kontaktiert werden. Die Kosten pro Videomeeting betragen 20 € Netto.

4 Technische Kommission

Der TK gehören folgende Mitglieder an:

Herr Driske, Hamburg
Herr Flößer, Stuttgart
Herr Gerigk, Hanau
Herr Grischek, Bergheim
Herr Hantke, Bürstadt
Herr Hüttermann, Ladbergen
Herr Könneke, Dortmund
Herr Lorenz, Hamburg
Herr Marossow, Neubrandenburg
Herr Rode, Bonn
Herr Schriek, Holzwickede (Obmann)
Herr Sikinger, Hamburg
Herr Taube, Essen
Herr Wietstock, Brunsbüttel

Als Gast wird Herr Hofmann (Köln) geführt. Herr Hofmeister (Herford) nahm im 2. Halbjahr an einigen Sitzungen als Gast teil.

Herr Schmidt (Linz) und Herr Götze (Berlin) werden als Mitarbeiter (zur Kenntnis) geführt.

Im Berichtszeitraum (01.01.2021 bis 31.12.2021) traf sich die TK zu insgesamt 10 Sitzungen, davon 5 Sitzungen als reine Videokonferenz und die übrigen 5 als Hybridsitzung. In diesen Sitzungen des Geschäftsjahres 2021 wurden die folgenden Themen behandelt:

- Überarbeitung Technischer Informationen

Die Technische Information Nr. 51 „Brücken, Tröge, Tunnel“ wurde bearbeitet. Die Bearbeitung konnte allerdings im Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen werden, da auch die ZTV-ING noch nicht in der letzten Fassung vorliegt.

Die Überarbeitung der Technischen Information 48 „Gussasphalt in WHG-Anlagen“ wurde abgeschlossen, sie steht unter der Nr. TI 56 im internen Bereich der bga-Homepage allen Mitgliedern zum Download zur Verfügung.

Eine neue Technische Information zum Thema „Gussasphalt, ein nachhaltiger Baustoff“ wurde begonnen.

- Forschung/Untersuchungen

Das IGV-Forschungsprojekt zur Erprobung eines neuen Probenahme- und Prüfverfahrens zur Bestimmung der Eindringtiefe an zylindrischen Gussasphalt-Probekörpern wurde abgeschlossen. Mit diesem Forschungsprojekt konnten die positiven Erfahrungen mit der Prüfung der Eindringtiefe an zylindrischen Probekörpern, die auf der Baustelle hergestellt wurden, bestätigt werden. Mit diesem Verfahren kann die Gussasphaltqualität erheblich schneller und mit gleicher Präzision wie bei dem herkömmlichen Prüfverfahren (DIN EN 12697-20) überprüft werden. In einem nächsten Schritt soll das neue Verfahren als Ergänzung in die derzeitige Prüfnorm aufgenommen werden. Erste Kontakte zum zuständigen CEN/TC 227 WG 2 wurden bereits hergestellt.

Für das Gemeinschaftsprojekt zum Thema lärmtechnisch optimierte Gussasphalt-Deckschichten, an dem sich die bga mit 30.000 € (Netto) beteiligt, liegt ein erster Zwischenbericht vor. Der Abschlussbericht wird voraussichtlich Anfang 2022 vorliegen und wird dann im internen Bereich der bga-Homepage zur Verfügung stehen.

Bonn, im April 2022

bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V.



Dipl.-Ing. Peter Rode
(Geschäftsführer)

3 Anlagen:

- I Vermögensübersicht zum 31.12.2021
- II Aufwands- und Ertragsrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
- III Haushaltsplan für 2022